

Inhalt

1. Zwischen Märchen und Sage, Bühne und Buch: Einleitende Bemerkungen	9
2. »Märchen erzählen die Wahrheit«: Einführende Überlegungen zu Günter Grass' Arbeit mit Märchen	27
2.1 Viele Wege führen in den Märchenwald: Forschungsstand zu Grass' Märchenbearbeitungen	28
2.2 Zum »Eifer noch immer märchenhafter Vorfreude«: Märchen und autobiographisches Erinnern am Beispiel von <i>Beim Häuten der Zwiebel</i> und <i>Die Box</i>	32
2.3 »Durch diesen Wahlkampf geistern Märchenmotive«: Grass' politisches Märchen <i>Des Kaisers neue Kleider</i> . . .	42
2.4 Himmelfahrt mit Butt und Meerjungfrau: Ein kleiner Exkurs zu ausgewählten Märchenmotiven in der bildenden Kunst von Grass	46
3. Fußabdrücke im Schlaraffenland: Hinleitende historische und theoretische Reflexionen als Basis für die folgenden Hauptkapitel	53
3.1 Warum kommt man ins Schlaraffenland? Historische Voraussetzungen für Grass' Arbeit mit Märchen	53
3.2 Weitererzählt: Vom Grimm'schen Buchmärchen zum Grass'schen Kunstmärchen oder »Literatur aus Literatur aus Literatur«	70
3.3 Spiegel zur Welt: Zur Komplementarität von Märchen und Sagen	74

4. Geschichte(n) im aufgeschlagenen Märchenbuch: Märchenbezüge und erste Sagenentwürfe in der <i>Blechtrommel</i>	81
4.1 »Mein armer, armer Däumling«: Das Däumlingsmärchen <i>Daumesdick</i> als Hypotext zur <i>Blechtrommel</i>	82
4.2 Zwischen Wunscherfüllung und sozialer Realität: Das Däumlingsmärchen als Deutungsschlüssel zur <i>Blechtrommel</i>	106
4.3 Der Trommler unter der Tribüne: Zur Schlüsselstellung des Tribünen-Kapitels im Horizont des Märchens <i>Der Trommler</i>	135
4.4 Kleine Weltgeschichten und Märchenspiele: Historisierungstendenzen und Inszenierungsmechanismen in der <i>Blechtrommel</i>	149
4.5 »Heute weiß ich, daß alles zuguckt«: Sagendichtungen in der <i>Blechtrommel</i>	194
4.6 Von Wunder und Spuk, Märchen und Sage: Ein Fazit	211
5. Geschichte(n) auf der Tanzbühne: Märchen- und Sagenspiele in den <i>Hundejahren</i>	214
5.1 Die <i>Hundejahre</i> stehen zentral: Der Roman als multimediales Spiel	214
5.2 Pirouetten im Schnee: Hans Christian Andersens <i>Schneekönigin</i> als Hypotext zu den <i>Hundejahren</i>	221
5.3 Theoretische Basis: Kunstpoesie mit Ballerina und Marionette	264
5.4 »Ein tänzerisches Ringen«: Die <i>Hundejahre</i> als Tanzmärchen	293
5.5 Tanz im Schnee: Die beiden Schneewunder in den <i>Hundejahren</i>	302
5.6 Das »Eiswunder«: Von Geometrie und Märchen, Plastik und Fläche	320
5.7 »denn nichts hören sie und ihre Kartoffelschalen lieber als Märchen«: Archivfunde zum märchenhaften Grundton der <i>Hundejahre</i>	329

5.8	»In den Glasperlen des Märchens spiegelt sich die Welt«: Weitere basale Märchenmerkmale in den <i>Hundejahren</i>	337	
5.9	»Vogelscheuchen und Vögel seltsam im Bunde«: Grass' <i>Vogelscheuchen</i> -Dreikäter als Märchenballett	355	
5.10	»Jeder Stein gibt uns Auskunft«: Kleine Formen in der <i>Öffentlichen Diskussion</i>	365	
5.11	Eis und Feuer: Zur Komplementarität von Märchen und Sage	373	
5.12	Feuer und Schnee, Märchen und Sage: Ein Fazit	404	
 6. Geschichte(n) wider die Endzeitkulisse:			
	Das Märchen vom Weitererzählen in der <i>Rättin</i>	410	
6.1	»Mir blieb, wie im Märchen, nur ein Ausweg, der Wald«: Einführende Reflexionen zum Märchenstrang in der <i>Rättin</i>	411	
6.2	Märchenwelt Vineta: Die Verschränkung von Sage und Märchen in der <i>Rättin</i> als utopische Schreibweise	435	
6.3	Zwischen Nordsee und Ostsee, Rungholt und Vineta: Spuren zweier versunkener Städte	452	
6.4	Der Butt schwimmt über Vineta: Zur Zusammenführung von Märchen- und Sagenbezügen in der <i>Rättin</i>	467	
 7. Märchen von A bis Z:			
	Zur märchenhaften Weiterdichtung in <i>Grimms Wörter</i>	504	
7.1	Durch die Hintertür zurück in die Märchenwelt: Zur Reaktivierung des Märchens in <i>Grimms Wörter</i>	505	
7.2	Eine Zeit kalkulierten Wahnsinns: Zur Kontextualisierung der <i>Rättin</i> -Bezüge in <i>Grimms Wörter</i>	511	
7.3	»wie möglich allein im Märchen«: Mit den Brüdern Grimm im Tiergarten	519	
 8. »Doch es kehret umsonst nicht unser Bogen, woher er kommt«: <i>Blechtrommel</i> -Reminiszenzen im Märchenkapitel von <i>Grimms Wörter</i> – Ein Epilog			525

Literaturverzeichnis	531
Werke von Günter Grass	531
Weitere Quellen	535
Forschungsliteratur	539
Lexika	551
Artikel in Nachschlagewerken	552
Zeitungsaufgaben	554
Internetquellen	555
Abbildungen	556
Dank	558